

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lothale.

Eingang: Plauengasse No. 385.

No. 298. Donnerstag, den 20. Dezember 1849.

Angemeldete Fremde.

Angelommen den 19. Dezember 1849.

1. no Die Hrn. Kaufl. Rahlson u. Schwarz a. Thorn und Brebeck a. Berlin, Hr. Amts-Rath Turnier a. Brodden, Hr. Gutsbes. v. Windisch a. Lappin, log. im Engl. Hause. Frau Gutsbes. Niczter a. Konzei, die Hrn. Gutsbes. Schiffert a. Konzei u. Schmidt a. Domachau, log. in Schmellers Hotel. Die Hrn. Gutsbes. Puttkammer u. Gottel a. Szmazyn u. Kaufmann a. Chwirsinko, die Hrn. Kaufl. Vorchard a. Stargard u. Dick a. Marienburg, Hr. Dekonom Wehrmeister a. Lybzyn, log. im Hotel de Thorn. Hr. Oberförster Martin a. Neustadt, Hr. Gastwirth Klein a. Rheda, Hr. Geometer Lieutenant Sudau a. Elbing, log. im Deutschen Hause. Frau Landrätthin v. Kleist n. Fräul. Tochter a. Rheinfeld, Hr. Kaufm. Klein a. München, log. im Hotel d'Oliva.

B e k a n n t m a c h u n g e n.

1. Der hiesige Kaufmann Herrmann Heinrich Vertram und das Fräulein Doris Johanne Wilhelmine v. der Mülbe, das letztere im Beistande seines Vaters, des Königl. Obrist-Lieutenants und Kommandanten Louis von der Mülbe, haben die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe durch den gerichtlichen Ehevertrag vom 15. d. M. ausgeschlossen und dabei bestimmt, daß das Vermögen der künftigen Ehegattin die Natur des vorbehaltenen Vermögens haben solle.

Danzig, den 19. November 1849.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht.

II. Abtheilung.

2. Der hiesige Goldarbeiter Richard Steinhans und die Friederike Groth

aus Sterblich, haben die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes für die von ihnen einzugehende Ehe durch den vor dem Königl. Kreisgerichte zu Schlawa am 16. März d. J. errichteten Ehevertrag angeschlossen.

Danzig, den 19. November 1849.

Königliches Stadt- und Kreisgericht.

II. Abtheilung.

3. Der Kaufmann Friedrich Wilhelm Schnabel und die Jungfrau Marie Louise Brunzen aus Zeppow, haben durch den gerichtlichen Vertrag vom 19. Oktober d. J. die Gemeinschaft der Güter, so wie des Erwerbes angeschlossen.

Neustadt, den 5. November 1849.

Königliches Kreisgericht.

A V E R T I S S E M E N T S.

4. Zum Verkauf mehrerer Bauhölzer von den Gerüsten der in der St. Marien-Ober-Pfarrkirche eingesetzten gußeisernen Fenster steht auf

Donnerstag, den 20. December c., Vormittags 10 Uhr, Termin an, zu welchem Kauflustige hiemit eingeladen werden.

Danzig, den 13. December 1849.

Der Stadt-Baurath Zernecke.

5. Ein Königl. Dienstpferd der aufgelösten Kavallerie-Staabswache des Generallieutenant v. Grabow, Fahrtrapp, linke Vorderballen, beide h. Saum u. Balten weiß, 5 Fuß groß, 8 Jahr alt, Wallach, soll Seitens der 1. Escadron, 1. (Leib-) Husaren-Regiments Sonnabend den 22. d. M., Mittags 12 Uhr, auf dem Platze, hinter Stall No. 1, öffentlich an den Meistbietenden, gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden, wozu Kaufliebhaber eingeladen werden.

E n t b i n d u n g.

6. Theilnehmenden Freunden die ergebene Anzeige, daß meine Frau heute von einem gesunden Knaben glücklich entbunden wurde.

Danzig, den 18. December 1849.

A. Reichmann.

E o d e s s a l l.

7. Den heute Morgens 2 Uhr erfolgten Tod unserer kleinen Tochter, zeigen wir hiemit, statt jeder besondern Meldung, tief betrübt, ergebenst an.

Gischlau, am 19. December 1849.

Radewald und Frau.

L i t t e r a r i s c h e A n z e i g e n.

10te Aufl. bei Rabus, Langgasse 515, zu hab. 6000 Exemplare.

Die kleine **deutsche Köchin**, oder Anweisung in einem bürgerlichen Hausstande die Küche gut, schmackhaft, abwechselnd und wohlfeil zu führen.

Auf 20-jährige eigene Erfahrungen begründet von Louise Richter. 5 Sgr.

Enthält 600 Recepte zur Zubereitung aller Arten Speisen, als 60 Suppen, 28 Fische, 60 Gemüse, 110 Fleische, Wild und Geflügel, 58 Saucen, 18 Pudding, 39 Klöße, Pfannkuchen und Eier, 30 Früchte und Compots, 55 Pasteten, Backwerk und Torten, 50 Gelees und Eingemachtes u. v. A.

9. **Empfehlenswerthe Weihnachtsgeschenke,**
zu haben bei F. A. Weber, Buch- und Musikalienhandlung, Langgasse No. 538,
Allgemeines Deutsches Kochbuch

für mittlere und kleinere Haushaltungen.

Eine leicht verständliche Anweisung über die Zubereitung aller Speisen der einfachen Küche zum Gebrauch für Hausfrauen, Köche und Köchinnen

von L. F. Jungius,

Königlich Preuss. Küchenmeister ic,

Fünfte verb. und mit 200 neuen Recepten vermehrte Auflage.

Preis: Brochirt 1 Thlr. Eleg. in Cattun gebunden 1 Thlr. 10 Egr.;
in Halbfranzband 1 Thlr. 15 Egr.

Desselben Werkes zweiter Theil auch unter dem Titel;

Vollständiges Küchen-Lehrbuch

oder das Gesamtgebiet der Küche, Speisekammer, des Tafelwesens u. d. Haushaltg.

Eine gründliche Unterweisung über Beschaffenheit, Ankauf und Zubereitung der Nahrungsmittel mit einem Küchenkalender und Universal-Küchenzettel auf das ganze Jahr, für Hausfrauen, Köche, Köchinnen und Gastwirthe.

Zweite verb. und stark vermehrte Auflage.

Preis: Brochirt 1 Thlr. Eleg. in Cattun gebunden 1 Thlr. 10 Egr.;
in Halbfranzband 1 Thlr. 15 Egr.

Unter den rühmlichst bekannten, sehr verbreiteten gastronomischen Schriften des Königlich Preuss. Küchenmeister L. F. Jungius hat das Allgemeine deutsche Kochbuch vorzugsweise eine allgemeine Anerkennung gefunden, wofür wohl am meisten der höchst bedeutende Absatz von mehr als 12,000 Exemplaren in den, seit seines kurzen Bestehens schnell hinter einander folgenden fünf Auflagen, spricht. Bei der Bearbeitung desselben hat der Verfasser, geleitet von einer sehr wirksamen 45jährigen Praxis, es sich zur besonderen Aufgabe gestellt, darin vorzugsweise die allgemein gebräuchliche einfache Küche zu lehren und nur so weit die feinere Kochkunst zu behandeln, als sie leicht faßlich und allgemein ausführbar ist; dabei sind aber auch die Zubereitungsrecepte so eingerichtet, um mit möglichst geringen Mitteln die Speisen auf das Nahr- und Schmackhafteste herzustellen. — Das als zweiter Theil sich anschließende Küchenlehrbuch behandelt zwar mehr die feineren Speisen, bewegt sich aber nicht blos im Bereiche des Kochherdes, sondern umfaßt sehr mannigfache, zum Gesamtgebiet der Küche, Speisekammer, des Tafel- und Hauswesens gehörenden Elemente, wozu unter Andern auch besonders die Erzeugnisse der Jahreszeiten in Bezug auf den Markt der eßbaren Naturstoffe und die Wichtigkeit ihrer rechtzeitigen Anwendung, das saubere Anrichten, Verzieren und Vorlegen der Speisen, das Franchiren des Fleisches und Geflügels nach anatomischen Regeln, die ganz speciellen reichen und stufenfolge Zusammenfügung und Classification der Speisezettel zu zählen sind. — Jeder Theil bildet ein für sich abgeschlossenes Ganzes, und wird auch einzeln abgegeben.

Verlag von F. H. Morin in Berlin.

10. Bei **S. Anhuth**, Langenmarkt 432., sind zu haben:
P. Heinrich: Das Neueste und Wissenswürdigste der
Getreide- und Kartoffel-

Branntweinbrennerei.

Oder: Wie kann der Brenner den höchsten Ertrag und eine fast immer gleiche Ausbeute an Alkohol erzielen? Vom praktischen und theoretischen Gesichtspunkte aus faßlich dargestellt. 8. Geh. Preis 12½ sgr.

C. Krötke. Neueste praktische Anweisung zur vortheilhaften
Fabrikation der

Kartoffel-Stärke,

des ganz weißen Syrups und des hellen und dunkelbraunen Kartoffel-Stärke-Syrups, nebst Belehrungen über die beste Zückerungsart des Kartoffelreibfels. 8. Geh. Preis 15 sgr.

11. Die Buchhandlung von **S. Anhuth**,
Langenmarkt № 432.,
empfiehlt zu den bevorstehenden Festtagen ihr reichhaltiges Lager von Atlas-
sitern, Kupferwerken, Jugendschriften, Atlanten, Schreib- u. Zeichenvorla-
gen, Schreib- und Zeichenbüchern etc., und ladet zu deren Ankaufe erge-
benst ein.

12. In **L. G. Homann's** Kunst- u. Buchhandlung, in Dänzig
Töpengasse 598, ist unentgeltlich zu haben, soweit der Vorrath reicht:

Weihnachts-Catalog,

ein Verzeichniß von Weihnachtsbüchern, welche sich sämmtlich durch Schönheit,
Gediegenheit und Preiswürdigkeit auszeichnen.

A n k ü n d i g u n g e n .

13. Gewerbe-Verein.

Donnerstag, den 20. December c., Bücherwechsel fällt aus, 7 Uhr, Vortrag
über Electro-Magnetismus u. Magneto-Electricität in ihren verschiedenen Anwen-
dungen zur Bewegung von Maschinen, zur Electrotelegraphie, Wasserzersehung, zu
medizinischen Zwecken etc. Später Gewerbebesörfe.

14. Donnerstag, d. 20., Freitag, d. 21., mechanische u.
gymnastische Kunst-Vorstellung aus dem Gebiete der natürlichen Magie, genannt
egyptische Zauberei, ausgeführt von Herrn Zalko. Der Schauplatz ist im Saale
vor dem hohen Thore in dem Grandschen Gasthause zur Harmonie. Kasseneröff-
nung 5, Anfang 6 Uhr. Entree: 1. Platz 5 sgr., 2. Platz 2½ sgr.

U 15. Zum Unterrichte in der Musik, in der franz. u. deutschen Sprache, wie auch im Schönschreiben, in allen Handarbeiten u. in den gangbaren Schulwissenschaften, in wie außer dem Hause, sind mir wieder einige Stunden frei geworden, u. bin ich zur Annahme einzelner oder zu Zirkeln vereinigter Schülerinnen am sichersten in den Vormittagsstunden anzutreffen.

Philippine Ranisch, Voggenpfohl 386.
16. Während meiner Abwesenheit wird Herr J. Bernharty in meinem Geschäft per Procura zeichnen. D. 18. Decbr. 1849. Herrmann Weinberg.

17. Eine Bude auf der langen Brücke ist zu verkaufen oder zu vermieten. Das Nähere daselbst No. 31.

18. Das Panorama u. Diorama, Langgasse 400.,

bis jetzt geschlossen wegen Aufstellung einer neuen Ansicht n. Diorama: **Nacht und Morgen bei Palermo**, ist von heute an wieder tägl. Nachm. von 4—8 Uhr, in den Weihnachtstagen auch Vormitt. von 10—1 Uhr geöffnet.

Entree 2½ sgr. Kinder 1 sgr.

Im Panorama neu: **Scene aus der Sündfluth.**

E. Schilling.

19. Ein schwarz-seidener Regenschirm mit besonderem Abzeichen ist irgendwo stehen geblieben. Abgeber erhält Brodbänkengasse 669., parterre eine Belohnung.

20. Zur Annahme von Schülern bin ich täglich von 11 — 12 Vormittags zu sprechen. Bettina Schwemer, Tianistin.

21. Herr Prediger Blech von St. Trinitatis wird aufs freundlichste ersucht, die von ihm am 3ten Advent gehaltene Predigt dem Druck zu übergeben.

22. Das herrschaftliche Grundstück Langesfuhr No. 100., das Wohngebäude, besteh. a. 7 freundl. Zimm. nebst vielen Bequeml., Stallgebäude, schönem Obst- u. Blumengarten steht für einen sehr soliden Preis zum Verkauf. D. Näh. daselbst.

23. **Frisch geräucherten Lachs**, Gänsebrüste und Keulen, empfiehlt zu den möglichst billigsten Preisen die Feine Fleisch-Waaren-Handlung E. W. Bonk, Tobiasgasse 1562.

Auch wird daselbst Fleisch zum Räuchern angenommen.

24. Wir ersuchen die Dame, die vorgestern aus Versehen einen schwarz-seidenen Regenschirm mit Pfefferrohrstock mitnahm, uns denselben zuzustellen. Piltz & Czarnecki.

25. **C o n c e r t.**

Unterzeichneter beehrt sich dem geehrten Publikum anzuzeigen, daß er Sonnabend den 22. Dezember c., im Saale des Gewerbehauses ein Concert geben wird. Das Nähere durch die Concert-Zettel. Julius Schapler.

Violoncellist.

26. Einen **Sezerlehrling** sucht die Buchdruckerei von Edwin Gröning.

27. **Café National.**

Heute Abend musikalische Unterhaltung von der Familie Tauber. **Brämer**

28. Ein Literat wünscht in den Schulwissenschaften und im Französischen Unterricht zu erteilen. Auch ist derselbe bereit, Knaben bei Anfertigung ihrer Schularbeiten zu beaufsichtigen und ihnen die etwa nöthige Nachhilfe zu geben. Nähere Auskunft erteilt Herr Rendant Jungfer, Langgasse 399.

29. Ein in Königsberg am Markte gelegenes, in guter Nahrung stehendes Pops-Bäckerhaus ist sogleich zu verkaufen oder von Ostern 1850 ab zu vermieten. Das Nähere zu erfragen Tagnetergasse No. 1316.

J. L. Suppliet, Bäckermeister.

30. **General-Versammlung**
in der Ressource
CONCORDIA

Donnerstag, den 27. Dezember 1849,
Mittags 12 Uhr.

W a h l.

31. **Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt.**
Bekanntmachung.

Mit dem Ablauf dieses Jahres sind die den Rentenverschreibungen für die Jahresgesellschaft 1839 beigegebenen Coupons abzurufen, und es sollen daher nuncmehr, in Gemäßheit des § 27. der Statuten neue Coupons und zwar für die zehn Jahre pro 1850,59 ausgegeben werden.



Die Inhaber von Rentenverschreibungen der Jahresgesellschaft 1839 fordern wir in Folge dessen hierdurch auf, diese Rentenverschreibungen bei den betreffenden Haupt- oder Spezial-Agenten der Anstalt oder bei unserer Hauptkass in Berlin (Mohrenstraße No. 59) gegen Empfangsbescheinigung abzuliefern, und demnächst innerhalb zweier Monate mit den beigegebenen neuen Coupons, gegen Zurücklieferung der mit Quittung zu versehenen Bescheinigung, wieder in Empfang zu nehmen. Sollte die Ablieferung der neuen Coupons durch die betreffenden Agenten nicht binnen 2 Monaten, von der Eintieferung der Rentenverschreibungen an gerechnet, erfolgen, so liegt es dem Interessenten ob, hiervon binnen weiterer 4 Wochen der Direktion Anzeige zu machen, widrigenfalls die Interessenten sich etwa entstehende Nachtheile und Verzögerungen selbst zuzuschreiben haben.

Berlin, den 21. November 1849.

Direktion der Preussischen Renten-Versicherungs-Anstalt.

32. **Joseph Weinstocks Goldleisten u. Holzbronzefabrik**, bringt ihr eigenes Fabrikat zur Einrahmung von Spiegeln u. Bildern in anerkannter Güte, zum bevorstehenden Feste in ergehenste Erinnerung.

- *****
33. Theater-Anzeige.
Donnerstag, d. 20. Dez., Prinz von Homburg oder Die Schlacht
bei Fehrbellin, Vaterländisches Schauspiel in 5 Akten
von Kleist.
Freitag, d. 21. Dez., Der Temppler und die Jüdin, romantische Oper
in 3 Akten von Marschner.
F. Genée.

34.  **Drewfische Bierhalle.** 
Während der Weihnachts-Abende wird die Familie Lanber, daß mich mit
ihrem Besuch beehrende Publikum durch Vortragung der neuesten Piecen, aufs
angenehmste zu unterhalten suchen. Auch findet in meinem Lokal eine kleine, sich
zu Weihnachtsgeschenken eignende Ausstallung statt. Zwar bieten sich hier keine
großen musikalischen Genüsse und elegante Dekorationen dar, mein Augenmerk
wird aber um so mehr auf gute Bedienung in Bezug auf Speisen und Geträn-
ke gerichtet sein, und beehre mich zu einem recht zahlreichen Besuch hierdurch
ergebenst einzuladen.
F. W. Eggert.

35. **Trompeten-Concert.**
An den vier Weihnachtsabenden Concert, in sorgfältig gewählten Musikstük-
ken, ausgeführt von dem Musikcorps des ersten Leib-Husaren-Regiments un-
ter Leitung des Unterzeichneten, im Reuterschen Weinstuben-Lokale, Lang-
gasse No. 369.
C. Kunert,
Musik-Meister.

36. **Drewfische Bierhalle.**
Donnerstag, den 20. gr. Concert ausgeführt v. d. Laadeschen Kapelle N. 7 u.

V e r m i e t h u n g e n

37. Breitgasse 1205. sind 2 Stuben, Küche, Keller etc., sofort billig zu verm.

38. Das Buffet zum **Apollo-Saal** im **Hotel du Nord** ist
während der Dauer der Winterschen Vorstellungen, welche bis Neujahr dauern,
zu vermietten. Nähere Auskunft beim Hrn. Seg. Plerau daselbst.

39. Im **Hotel du Nord** soll eine oder mehrere Etagen, Fremden-
Zimmer nebst Conversations-Saal, Küche und Zubehör zur weiteren Fortführung einer
Gastwirthschaft

und die vorzüglichen Keller, die sich zur Etablierung einer Bierhalle besonders eig-
nen, so wie der große **Apollo-Saal**, letzterer jedoch erst von Neujahr
ab, entweder im Ganzen oder getheilt vermietet werden. Das Nähere darüber
beim Hrn. Seg. Plerau daselbst.

40. Holymarkt 82. ist eine freundliche Vorstube mit Meubeln bill. zu verm.
 41. Altstädtschen Grab. 444. f. in der 1. Etage zwei Stuben, zwei Kabinette, Küche, Boden, Keller, an ruhige Bewohner zu Ostern zu vermieten.
 42. Langgasse 402. ist eine Saal-Etage zu vermieten.
 43. Pfefferstadt No. 110. sind Zimmer mit Meubeln auch mit Beköst. z. verm.
 44. In der Langgasse ist ein großer und schöner Laden sofort zu vermieten. Adressen sub C. Z. nimmt das Intelligenz-Comtoir an.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

45. Einem hochgeehrten Publikum erlaube mir die ergebene Anzeige, daß ich mit einer reichen Auswahl verschiedener **Marzipane und Zuckerfiguren** versehen bin, namentlich auch **Säße und Lübecke**, zum Verschicken sehr geeignet, und empfehle, um gütige Abnahme bittend, ganz ergebenst.

J. A. Zimmermann,
 Conditor, Kopengasse, No. 735.

46. **Zu dem bevorstehenden Weihnachtsfeste** empfehle ich auch in diesem Jahre meinen Vorrath von sauber gearbeiteter Marzipanen zu möglichst billigen Preisen; da ein geehrtes Publikum sich von der vorjährigen Güte meiner Waare überzeugt hat, so bitte ich auch in diesem Jahre um geneigten Zuspruch. Gleichzeitig empfehle ich mich mit kalten und warmen Getränken, und bitte mich mit Bestellungen jeder Art zu beehren.

H. Rathke, Conditor,

2ten Damm 1279.

47. Ich empfang neue Zufahren von Traubenrosinen, Feigen und Schalmandeln und empfehle dieselben in grössern und kleinern Quantitäten billigst, sowie bittere und süsse Mandeln, frische Maronen, eingemachten Ingber, Sardinien in Oel, engl. Pickles und Mixed Pickles, Cayenne-Pfeffer, Courry und Mushroom Powder, Beefsteak- und Anchovies-Sauce, engl. Soya, Azia, Bambu, grüne Erbsen in Blechdosen, Capern, Sardellen, Limonen, Oliven, engl. Senf, frz. Mostrich, trock. Trüffeln u. Trüffeln in Blechdosen, div. Sorten Chocolate, Vanille u. and. feine Gewürze, alle Sorten Thee, Wachs- und Stearinlichte, weissen und gelben Wachsstock, fetten Schweizer-, Kräuter-, Chester-, Parmesan-, Limburger und Edamer Käse etc. etc.

Bernhard Braune.

48. **Angefangene und fertige Stickerien**,
 feinste französische Korbwaaren, französische. Hauben, Hut, Ballblumen, feine Glacee-Handschuhe, Londoner, Wiener Schnürleibchen, Parfümerie-Seifen und Eau de Cologne empfiehlt zum billigsten aber festen Preise.

J. Könenkamp, Langgasse No. 520.

Beilage.

Erste Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 298. Donnerstag, den 20. Dezember 1849.

49. **Schöne holländ. Heeringe, Original-Packung,**
a 1 rthl. 10 sgr. p. $\frac{1}{2}$ u. frische schottische a 20 sgr. p. $\frac{1}{2}$ Fäschchen empfehlen
H. D. Götz u. Co., Hundegasse 274.

50. 1 Kinderstuhl, 1 ficht. Bettgestell, 1 Toilettspiegel u. 1 Ladentafel 3 vk. Pfeffers. 110.

51. Heil Leichnam-Hospital No. 22. ist ein echt russischer Zobel zu verkaufen.

52. Zu den bevorstehenden Feiertagen empf. frisch geräuch. Lachse, delie. Spick-
Trüfte und Keulen, gek. Schinken, pomm. Fleisch-Würste, Fisch- u. Koch-Butter,
alt. u. frischen Schmandkäse, Pott- u. Limb. Käse rc., d. Probh. kl. Krämerg. 905.

53. Billiges trocknes Fadenholz zu verk. Fleischerg. 108. am Exercierplatze.

54. **1. Steindamm 383.,** parterre, ist ein Windspiel zu verkaufen.

55. **Die Bonbon-Fabrik von H. Lindemann, Breit-**
gasse 1149. u. Langg. 2000. empfiehlt außer allen ands vorzüg-

lichste angefertigten Bonbons, als: Citronen-, Chokoladen-, Him-
beer-, Rosen-, Vanille-, schleimlos. Brust-, Malz-,
Mohrrüben-, Devisen- und Knall-Bonbons, Figu-
ren- und Hand-Marzipane, so wie feine Pariser
Liqueur-Figuren in recht reicher Auswahl.

56. **Marzipan-Verkauf.**

Kohlenmarkt 2045., neben dem Schauspielh.

Einem hochgeehrten Publikum die ganz ergebene Anzeige, daß ich auch zu
diesem bevorstehenden Weihnachtsfeste mit dem verschiedenartigsten Marzipan in
großer Auswahl versehen bin, als Figuren, Confect, Orange-Confect, Hand-
und Satz-Marzipan, Makronen, gebrannte Mandeln, Zuckerrüsse, Bonbons, Pa-
riser Liqueur-Bonbons rc. Ich halte jedes weitere Lob für überflüssig, da ich
voraussetze, daß ein hochgeehrtes Publikum von der Reclität meiner Waaren
hinlänglich überzeugt ist, ich bitte nur noch um recht zahlreichen Besuch.

E. L. G. Gierke.

57. Kronleuchter und Wandleuchter in echter Metallbronze in den geschmackvollsten neuesten Mustern mit Kry stallbehang empfiehlt zu billigen Preisen.
C. Herrmann, Bronzeur, Fopengasse 741.

58. **Marzipan = Ausstellung.**

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfehle ich einem hochgeehrten Publikum eine große Auswahl auf das geschmackvollste gearbeiteten Marzipan von anerkannter Güte und verkaufe denselben wie bekannt zu den allerbilligsten Preisen.

J. Neumann, Langgarten 57.

59. Das Neueste in Blumenvasen, Cabarets, Kuchen- und Brodkörben, Schreibzeugen, Thee- und Kaffeeservicen, in den einfachsten, als auch den elegantesten Mustern, empfing in großer Auswahl und empfiehlt zu soliden Preisen das Lager Porzellan-Manufactur von
F. Adolph Schumann, Langenmarkt 446.

60. Messinaer Apfelsinen und so eben erhalten: frische Lam- berts-Nüsse, sind billigst zu haben Gerbergasse 65. bei
Friedrich Garbe.

61. Rand- und Thee-Marzipan a 16 sgr., Frucht- und Spiel-Marzipan a 18 sgr., Figuren-Marzipan a 20 sgr. pro Pf., Makaronen, Zuckernüsse etc. empfiehlt die

Berliner Bonbon-Fabrik, Bollwebergasse 1987.

62. Breitgasse 1626., 2 Tr. h., nahe am Brei- tenth., w. nachst. Gegenst. z. bill. Pr. verk.:
ein sehr gut erhaltener Geldkasten, ein Seefernrrohr für Tag und Nacht von Richardson und eins von Ramoden in London, weiße Kokusseife das Pfund 2½ sgr., weiße Wachslichte das Pfund 15 sgr., echt englische Wächse, in Steinrücken zu 5 und 2½ sgr. die Krucke, Zuckerkästen mit 8, 18 und 24 f. Farben, sehr wohlriechendes Königs-Räucher-Pulver, die Flasche für 3 und 5 sgr., Mundlack das Pfund für 8 sgr., Rothstifte in Holz und Rohr, schwarze Kreidestiften in Holz, Brief-, Schreib- und Zeichnen-Papiere.

De Veer's PAPIERHANDLUNG,

Brodhänfengasse 667, unweit dem Engl. Hause,
erhielt in diesen Tagen Zusendungen von mannichfachen, zu Festgeschenken sich eignenden Gegenständen und empfiehlt sich damit Einem verehrten Publikum zur geneigten Beachtung.

64. **Elystirsprizen**, Elytopomps (zum Selbstkistiren) Mutter-, Kinder-, Wund-, Ohr- u. Glassprizen empfiehlt billig C. Müller, Schnüffelmart.

65. **FrISChe Blutegel** empfiehlt billig C. Müller, Schnüffelmart.

* 66. Die neuesten Herren-Halstücher, so wie Shawls in Seide und *
* Wolle, seidene Taschentücher, Westen in Sammet, Seide u. Wolle erhielt *
* so eben C. L. Köhly, Langgasse 532. *

67. **Lithauische Wintermützen** empfing so eben

C. L. Köhly.

68. **Feine und ordin. Taschentücher** in den neuesten Mustern wollene u. halbw. Kleiderzeuge p. 3½ sg. an, Damenstrümpfe 2½ bis 5 sg., seine Herrenhalstücher, Plaidtücher in jeder Größe, rosa Flanelle zu Unterröcken, sowie Bettzeuge in besonders großer Auswahl, verkaufe ich zu sehr billigen Preisen; gleichzeitig erlaube ich mir auf mein vollständig sortirtes Lager von ¼, ½, ¾ u. 1 breit. weißer Hemdenleinpand aufmerksam zu machen.

Gustav Böttcher, Fischmarkt 1597.

69. **Echr schöne Fisch- u. Koch- Butter**, in Löffeln und einzelnen Pfund, sowie frisch geröst. Weichsel-**Neunaugen**, schock- und stückweise empfiehlt billigt Brd. Kalb, Altst. Graben 1296.

70. **Coulearte Strickwolle** räumungshalber zu herabgesetztem **Preise** bei C. N. Lotzin, Langgasse 372.

71. Mehrere Sorten schöne Äpfel sind Langgasse 534. zu bill. Preis. zu hab.

72. **L i l i o n e s e.**

Das anerkannte und bewährteste Schönheitsmittel ist zum Preise von 1 rthl. ächt zu haben bei


W. Schweichert,

No. 534.b.

Langgasse

No. 534.b.

73. Gute Äpfel sind billig zu haben Topengasse No. 561.

71.  Eine Ausw. d. modernsten Winterhüte in Sammet, Velour, Peluche u. Taffet empfiehlt zu auffallend billigen Preisen

Jenny Wagner, Schnüßelmarkt.

75. Delikate pomm. Gänsebrüste von 11 sgr. ab, Reuten d. Paar 4 sgr., pomm. Fleischwurst d. H 5½ sgr., 6 H 1 rth., Tischbutter d. H 6 sgr., Kochbutter d. H 4½ sgr. Auch sind geräucherter Schinken wieder zu haben Ziegegasse 771.

76. Traubenrosinen in Lagen, Knackmandeln,

frische Feigen, ungar. Wallnüsse, syrisch. Rosinen, große süße Mandeln, ferner rothe u. weiße Weine in bekannter Güte empfiehlt billigt; auch offerirt alle Sorten Caffee, Zucker, Gewürze, Thees und alle übrigen Colonialwaaren zu den billigsten Preisen

A. Jast, Langenmarkt 492.

77. * Thorner Pfeffertuchen von Gustav Weese *

in allen Sorten, Mandel-, Pfeffer- und Zuckernüsse, Figuren, Speisepfeffertuchen, 10, 10, sind in bekannter Güte zu den Fabrikpreisen Langenmarkt No. 432., Hotel de Petersburg, zu haben.

78. Meine große Auswahl feiner Marzipane empfehle ich nochmals einem geehrten Publikum zur gütigen Beachtung.

J. R. Schubert, Conditör, Zopengasse 606.

79. Beachtenwerthe Anzeige.

Das Meubel-Magazin Zopengasse 730, empfiehlt sich einem hochgeehrten Publikum mit dauerhafter und geschmackvoller Arbeit, dasselbe bietet eine reiche Auswahl, bei soliden Preisen. Zugleich bringen wir auch das damit verbundene Einrichtungs-Magazin, welches auf reichhaltigste assortirt, in gütige Erinnerung.

Die vereinigten Tischler, Meister.

80. Altstädtischen Graben No. 1280. bei C. W. Zimmermann ist von heute ab zu herabgesetzten Preisen gut gefalzenes Rind-, Pöfelfleisch a H 3½ Sgr., die sogenannte pommersche Wurst a H 5 Sgr. und Sülz a H 4 Sgr., wie auch andere feine Wurstwaaren von vorzüglicher Güte zu haben.

81. Schwarz seid. Halstücher, ostindische Taschentücher, Winter-Mützen für Herren u. Knaben, letztere von 17½ sgr. bis 1 rth.

5 sgr. empf. H. A. Holst, Langgasse.

82. Die Strumpfwaren-Fabrik von C. H. Fröse, (Altstädtischen Graben No. 443.)

empfiehlt wollene Gesundheitshemden, Jacken, Unterbeinkleider in Wolle u. Baumwolle, dergleichen Strümpfe in weiß und couleur, Lebbinden mit auch ohne Bändern, Herren- und Damenhandschuhe von Castor und gefütterte.

NB. Bestellungen jeder Art werden prompt ausgeführt.

Zweite Beilage.

Zweite Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

487 gmnst No. 298. Donnerstag, den 20. Dezember 1849.

83. Zu passenden Weihnachtsgeschenken empfiehlt weisse und bunt bedruckte Leinen-Taschentücher bis zur feinsten Qualität, zu den billigsten Fabrikpreisen, die Leinwand-Handlung von J. Löwenstein jun., Glockenthor.

84. Dehlmg. 663. i. e. mah Nächstst, d. sehr z. Weihnachtsgeschenk geeignet. i. bill. zu verk.

85. Eine zu Neujaahr mitzubringende werdersche Rab ist Schwilke No. 50 zu vk.

86. Die erwarteten Bütskin-Kinder- u. Mädchen-Handschuhe, so wie dergl. für Damen und Herren habe empfangen.

H. Weinlig, Langgasse.

87. Cigarrenquillotinen empfiehlt R. Meding, Breitenthor.

88. Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste empfe ich mein Lager fertiger Da-
men-Pu- Gegenstände, als: Sammet- u. seid. Hüte, Kinderhüte, in Belpel und
Halb-Sammet, Blumen- Mädchen-Mützen, Damen-Gravatten-Tücher u. Shawls,
Damen-Bütskin-Handschuhe u. dem geehrten Publikum zur gütigen Beachtung.

H. N. Holst, Langgasse 377.

89. Bemalt, weissen u. gelben Wachstock in den verschied.
Größen, bunte und weisse Kinderlichte, Stearin- und
Wachlichte empfiehlt zu den billigsten Preisen J. G. Amort.

90. Ein neues Schlaf-Sopha ist Fleischergrasse 152. billig zu verkaufen.

91. 12. Rohrstühle mit gedrehten Füßen sind zu verkaufen Heil. Geistig. 1973.

92. 1 Mantel u. 1 Paletot, Beide f. neu, bill. z. vk. Altst. Gr. 444.

93. Frische, schöne, große Smyrna- u. Traubenro-
sien in Lagen, Smyrna- u. Malaga-Feigen, Prinzeß-
u. große süße Mandeln, Succade, beste ungar. Wallnüsse

in größ. u. kl. Parthieen empf. billigt J. G. Amort, Langgasse 61.

94. Töpfergeschirre u. neue Oefen sind z. v. Das Nähere nied. Seigen 846.
 95. Ein großer englischer mahagoni Esstisch ist zum Verkauf 3. Damm 1416.
 96. Am Rukthor 294. ist bill. Schweinefleisch z. Eink. in größ. Stücken z. h.
 97. Zu Weihnachts-Kokalen s. 2 schön brennende Afrikal-Lämp. d. z. v. Horkenmg. 784.

Immobilien oder unbewegliche Sachen.

98. Die den Christian und Anna Maria Roschnitzschen Erben gehörige, in dem Erbpachtsgut Gluckau belegene Erbpachtsgerechtigkeit No. 24. des Hypothekensuchs, nach der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in unserer Registratur einzusehenden Tare bei Capitalisirung des Ertragswerthes zu 5 Prozent auf 184 rthl. 26 sgr. 8 pf. zu 4 Prozent auf 343 rthl. 26 sgr. 8 pf. abgeschätzt, wird den 22. März 1850, Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die ihrem Aufenhalte nach unbekannte Wittwe Dorothea Louise Roschnitz, geborne Kluge, wird hierdurch öffentlich vorgeladen.

Danzig, den 28. November 1849.

Königl. Stadt- und Kreis-Gericht.

I. Abtheilung.

Erweiterte Anzeiger.

99. **Th. Berlings Buch- und Antiquarhandlung,**
 Neust. Geistgasse 1000, offerirt als empfehlenswerthe Weihnachtsgeschenke: 1001
 Nachtr. überl. von Ludw. Parrot, 4 Bde., M. Kpfrst. gepreßt. engl. Leinwbbd. wie
 neu (54 rthl.) 3 rthl.; C. Ene. Mathilde, Prachtausg. (Zarth.) 20 sgr.; Kämpis,
 die Nachfolger Christi (20 sgr.) 10 sgr.; Joh. Arnds 6 Büch. d. wahr. Christenth.
 neu herausgegeben v. Krummacher. M. 6 Stahlst. (14 rthl.) 1 rthl.; Herlossjohn,
 der Ungar 3 Bde. (14 rthl.) 1 rthl.; 100 Fabeln mit 100 Bildern eleg. geb. st. 1
 rthl. 7½ sgr. für 26 sgr.; Nicolas, Mariens Blüthenjahre, ein Buch für Jungfrauen
 zur Bildung des Geistes und Herzens st. 1, rthl. für 25 sgr.; Dürmann, Fabeln
 und Erzählungen 5 sgr.; Gleim, Fabeln 7½ sgr.; Phantasus, ein Märchenfranz.
 M. Kpfr. 28 sgr.; Fabelbuch. Auswahl für die Jugend aus Deutschlands klass.
 Dichtern schön geb. 28 sgr.; Märchenbuch v. Houwald, Muscus, Hauff, Grimm
 u. A. schön geb. 28 sgr.; Erzählungen f. d. reifere Jugend v. Engel, Göthe, He-
 bel, Jacobs, Houwald u. A. schön geb. 28 sgr.; Brega, Eine Reihe erzählende
 Dichtungen d. besten deutsch. Class. f. d. Jugend schön geb. 22½ sgr.; Eine Aus-
 wahl englischer Classiker zu sehr wohlfeilen Preisen.